

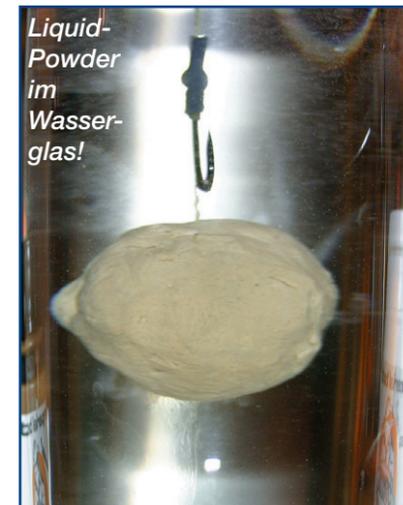
Mit diesem Artikel möchte ich euch den Umgang mit diesen verschiedenen Additiven und dem besonderen Liquid näher bringen.

Um die Lockeigenschaft der Boilies für den Beginn einer Session zu erhöhen, benetze ich sie vor Gebrauch mit verschiedenen Additiven und dem Liquid.

Dabei gebe ich die zu verwendende Menge Boilies in einen Eimer, hinzu kommt etwas Betain, Amino-Acid und etwas Liver oder Spezielle Powder. Da es sich hierbei nur um natürliche Stoffe handelt ist eine Überdosierung fast unmöglich.

Die Boilies gut durchmischen, anschließend gibt man noch etwas Liquid hinzu und vermischt das Ganze erneut. Über Nacht ziehen lassen - fertig! Diese Anwendung macht die Boilies hochattraktiv für Karpfen - von Beginn an.

Ich verwende diese Boilies sowohl zum Füttern als auch als Hakenköder.



### Der etwas andere Teig

Um den Hakenköder nicht nur etwas hervorzuheben, lässt sich aus dem Cartrack Powder ein spezieller Teig herstellen, den ich um den Hakenköder knete.

Für den Teig, aus dem ich gleich mehrere Ummantelungen herstellen kann, verwende ich:

- 50 g Cartrack Powder
- etwa einen Teelöffel Aminoacid
- einen Teelöffel Betain
- etwas Liquid - sehr wenig!

Nachdem ich die pulverförmigen Zutaten miteinander vermischt habe gebe ich noch etwas Liquid hinzu (nicht zu viel).

Für all diejenigen, die dem Teig eine etwas „Süße Note“ geben möchten, besteht die Möglichkeit „Cartrack NHDC - das Original“ in den Teig zu mischen.

Es ist zu Anfang eine etwas klebrige Angelegenheit, aber nach etwas Kne-



ten erhält man eine sehr homogene Teigmasse.

Der fertige Teig lässt sich exzellent um den Hakenköder kneten und gibt über viele Stunden in einem feinen Schleier seine aus der Fischzucht stammenden Lockstoffe frei.

Auch bei der Zubereitung von Hartmais gebe ich gezielt Betain und den Aminoacid-Komplex dem Wasser hinzu, welche beim Quellvorgang vom Mais aufgenommen werden.

Dadurch steigert man die Lockwirkung um ein Vielfaches.

Mit dieser Vorgehensweise habe ich 2005 sehr viele Karpfen gefangen und war sehr oft anderen Karpfenanglern einen Schritt voraus.

Der Vollständigkeit halber: Auch mit dem besten Köder fängt man nur dort Fische, wo sie sich aufhalten.

**Daniel Esche**

## DAS IST NICHT NORMAL!

**...zäh wie Kaugummi, stinkt zum Himmel und fängt wie der Teufel!**

Wer von euch schon einmal an einer Muschel, einem Krebs oder einem Tubifex gerochen hat, dem wird aufgefallen sein, dass sie für uns fast geruchsneutral sind. Es muss aber bestimmte Substanzen geben die von diesen Tieren abgesondert werden und somit die Aufmerksamkeit der Karpfen erregen. Es können also nur Stoffe sein, die in den Fischnährtieren vorkommen und wasserlöslich sind. Was für uns also interessant ist, sind die unterschiedlichsten Aminosäuren - dies sind die wasserlöslichen Stoffe, die im natürlichen Futter des Karpfens vorkommen.

Ich bin Anfang des Jahres auf das Boilie-Programm von Imperial Baits aufmerksam geworden, denn sie verwenden gezielt natürliche Futterattraktoren. Der enorme Erfolg dieser Köder ist kein Zufall!

Neben diesem Boilie-Programm gibt es die enthaltenen Attraktoren auch innerhalb einer Serie von Additiven als Pulver und in flüssiger Form.

• **Cartrack Aminoacid-Komplex:** Eine Trockenmischung aus löslichen Aminosäuren (L-Glycin, L-Methionin und L-Cystein) zur Verstärkung der Akzeptanz von Angelködern.

- **Cartrack Betain:** Es handelt sich hier um das N-Trimethylglycin, wohl das absolut effektivste Betain.
- **Cartrack Powder:** Hat eine enorme Anziehungskraft auf Karpfen, es ist natürlichen Ursprungs mit der gezielten Zugabe von L-Aminosäuren.
- **Cartrack Liver:** Ist ein natürliches Lebermehlkonzentrat, ein altbekannter Attraktor - ein Dauerbrenner, der wohl noch in 50 Jahren unzählige Karpfen überlisten wird.
- **Cartrack Liquid:** Hierbei handelt es sich um ein natürliches Liquid mit der gezielten Zugabe von Aminosäuren - das Pendant zu Cartrack Powder.